

**Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,
Stadtentwicklung, Energie
und Landwirtschaft (S)**

**Bericht der Verwaltung
für die Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,
Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S)
am 08.06.2017**

Betrieb von Urinalen – Bahnhofsplatz, Helenenstraße, Werdersee

Sachdarstellung

Der Betrieb öffentlicher Toiletten ist ein Teil der kommunalen Daseinsvorsorge und besonders für eine Stadt mit Tourismus von Bedeutung. Es hat sich gezeigt, dass sich in den Bereichen Hauptbahnhof und an der Südseite des Werdersees die Bedarfssituation verändert hat. In der Helenenstraße ist der Bedarf geblieben. Diesen Entwicklungen wird durch die folgenden Maßnahmen Rechnung getragen.

1. Dauerinstallation eines Urinals in der Helenenstraße

Die hygienische Situation im Bereich *Vor dem Steintor* hat sich durch die Einführung des Systems der *Netten Toilette* insgesamt zwar verbessert, dennoch ist weiterhin unerwünschtes Wildurinieren zu bemängeln. Deshalb wurde im Eingangsbereich zur Helenenstraße - als Ersatz für den rückgebauten, wenig tauglichen Männerstand - ein Urinal vom Typ Uri als Testinstallation aufgestellt (s. Foto: Urinal in der Helenenstraße Typ Uri). Dieses Urinal wird sehr stark frequentiert: pro Woche fallen hunderte Liter Urin an. Da der Test als sehr erfolgreich bewertet wird, soll als städtebaulich ansehnlichere und wirtschaftlich günstigere Dauerlösung ein Urinal vom Typ Krol (s. Foto: Urinal Typ Krol) aufgestellt werden. Dieses Modell wurde von der Stadt Amsterdam übernommen, wo es an verschiedenen architektonisch und städtebaulich exponierten Stellen platziert ist.



Urinal in der Helenenstraße Typ Uri



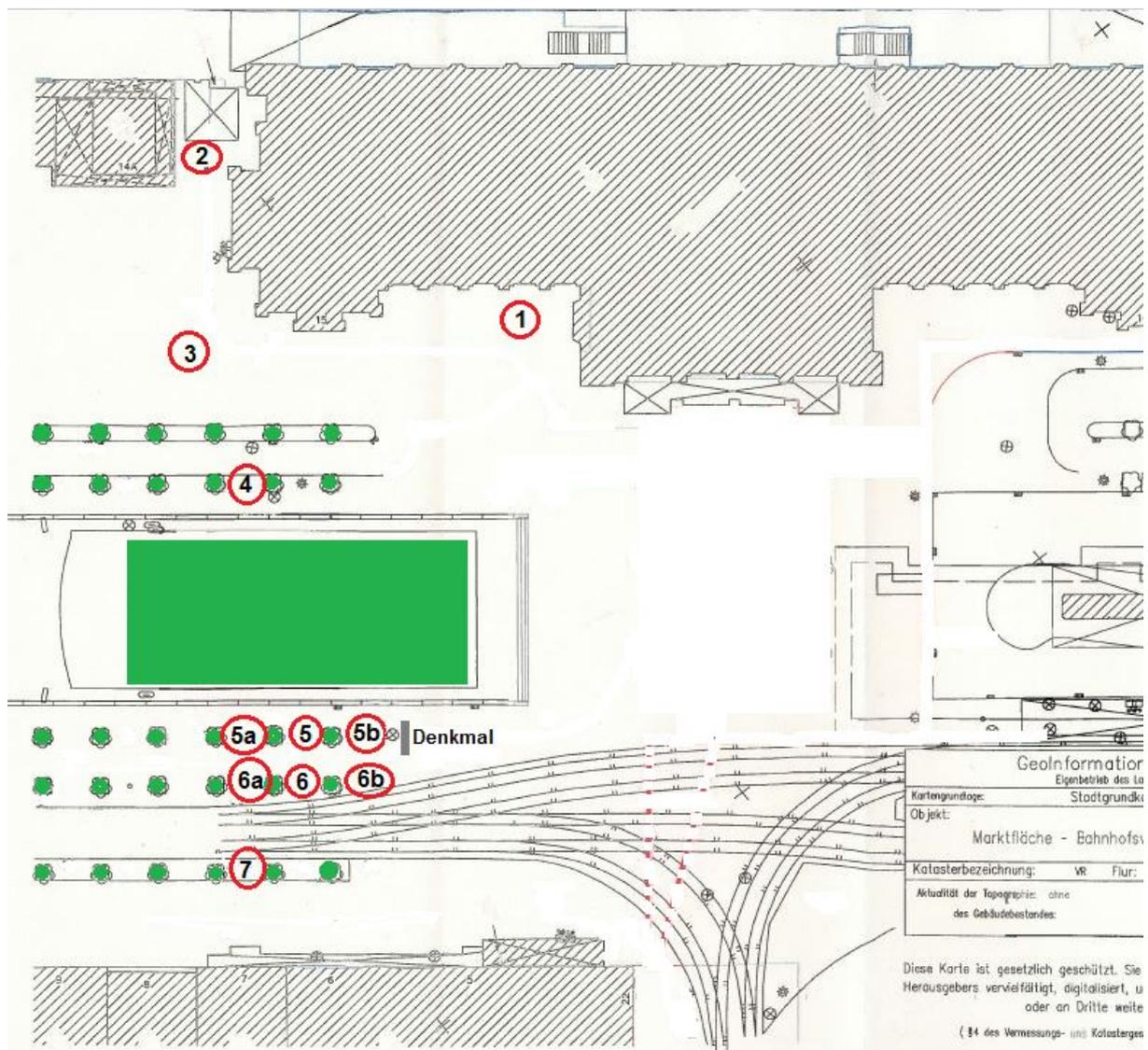
Urinal Typ Krol (Foto: Weser Kurier 24.11.2016)

2. Aufstellen von zwei Urinalen am Hauptbahnhof

Die soziostrukturelle Situation im Bereich des Hauptbahnhofs und dessen Vorplatzes hat sich im Verlauf der vergangenen Jahre deutlich verschlechtert. Verschmutzungen aller Art, insbesondere Wildurinieren, haben zugenommen: Es sind übelriechende, unansehnliche Ecken entstanden. In der Vergangenheit hat auch das Ortsamt Mitte mehrfach eine Lösung der Problematik des wilden Urinierens am Hauptbahnhof angemahnt; dieses Anliegen wird von der DB und anderen Anliegern unterstützt.

Um dem Missstand zu begegnen, sollen am Bahnhof Urinale aufgestellt werden. Bei einer Ortsbegehung des Bahnhofsplatzes mit Teilnehmern unterschiedlicher Dienststellen und Interessengruppen wurden mögliche Standorte begutachtet. Es wurde kein Standort gefunden, der alle Anliegen an Funktionalität, Akzeptanz, Aspekte der Stadtplanung, des Denkmalschutzes und des Brandschutzes (Feuerwehrezufahrten, Brandschutzkonzepte) sowie der betrieblichen Anliegen der DB und von Dritten (Taxenbetrieb, Gastronomie, ADFC u.a. Firmen) erfüllt. Im Ergebnis wurden zur Lösung zwei Bedarfsbereiche bestimmt.

2.1. Westlicher Bahnhofsvorplatz / Platz der deutschen Einheit



Lageplan: Standortvarianten westlicher Bahnhofsvorplatz

3. Dixi-Toilette am Werdersee

Es wurde jahrelang ebenso intensiv wie erfolglos um eine Lösung für eine Toilette am Werdersee auf Höhe des Deichscharls gerungen. Um den Mangel zu beseitigen, wurde im Vordeichbereich als Testinstallation eine barrierefreie Dixi-Toilette aufgestellt, da hier keine eigenständigen Bauten möglich sind. In Abstimmung mit dem Verein *Dein Werdersee* wurde ein Standort bestimmt. Dieses WC wird gut angenommen und soll in eine Dauereinrichtung umgewandelt werden. In der öffentlichen Sitzung des Ausschusses *Bau, Umwelt und Verkehr* des Beirats Neustadt am 25.05.2017 wurde dieses Thema diskutiert und einstimmig für den Verbleib des WCs an diesem Standort votiert. Von einigen anliegenden Bewohner*innen wird die Toilette jedoch als Störung der schönen Aussicht auf den Werdersee kritisiert. In Zusammenarbeit mit dem Beirat Mitte und Anwohner*innen soll eine Bepflanzung der vorhandenen Einfriedung erfolgen.



WC am Werdersee

Beschlussvorschlag:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis